

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 43.

Den 22. October 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Nachdem am Sonntage Abends nach 6 Uhr Se. Majestät unser allergnädigster König in höchstem Wohlseyn von Erfurt wieder in der Residenz Dresden angekommen waren, so brachte am folgenden Morgen eine Estafette dem Herrn General von Zastrow die frohe Nachricht: daß Se. Majestät Mittwochs in unsere Nähe kommen würden, um über die im Lager bey Bauzen gestandenen Truppen Revue zu halten. Zu dem Ende hatten an diesem Morgen die sämtlichen Truppen den dazu bestimmten Platz bezogen. Die Infanterie formirte eine Linie vom Berge bey Salzförstchen, wo das Kreuz steht, bis an den Berg, wo ehemals das Schmochritzer Häuschen stand; die Kavallerie hielt an den Seiten, und auf jedem der beiden Berge war eine Batterie. Als Se. Majestät der König nebst den Prinzen Anton und Maximilian Königl. Hoh. und der Suite gegen halb 12 Uhr auf diesem Platze angelangt waren, stiegen Sie zu Pferde, besahen die in Parade stehenden Infanterie- und Kavallerie-Regimenter, worauf von den sämtlichen Truppen ein Manöuvre ausgeführt wurde, nach dessen Endigung alle Regimenter bey Sr. Majestät vorbey marschirten und die Honneurs machten. Gleich darauf, gegen 2 Uhr, begaben Sich die höchsten Herrschaften mit Ihrem Gefolge nach Kleinförstchen, wo Ihnen zwey Herren Landesältesten und vier Rathsdeputirte aufwarteten, und wo die Wagen bereit waren, Sie wieder nach Dresden zu bringen. —

Vorgestern bereits sind die Regimenter Prinz Friedrich August und Frhr. v. Niesemeuschel wieder nach Dresden als Garnison abgegangen, und gestern sind die sämtlichen Truppen nach ihren Standquartieren gefolgt.

An der Mittwoche, Vormittags um 9 Uhr, geschah auf dem hiesigen Gymnasio die feierliche Einführung des neuen vierten Lehrers und Kantors, Herrn Friedrich Löschke.

Durchpassirt sind hier: den 14. d. ein Franz. Oberst, 2 Offiz. und ein Transport Franzosen von Löbau, eine Franz. Batterie nebst Bedeckung nach Schmiedefeld; den 15. ein Franz. Kurier n. Schlessien, ein Transport Franz. v. Löbau, ein Franz. Oberst n. Dresden; den 16. eine Estafette n. Hoyerwerda, 31 M. Franzosen n. Schmiedefeld; den 17. 3 Offiz. u. 45 M. Poln. Infanterie v. Löbau, eine Estafette v. Schmiedefeld; den 18. 2 Estafetten v. Schmiedefeld, ein R. Franz. Reconvalescenten-Transport v. 130 Köpfen, woben ein Bataillonschef und 2 Offiz. v. Löbau; den 19. eine Estafette n. Schmiedefeld, ein Offiz. u. 33 M. 1 Kapit. 3 Lieuts. u. 40 M. 1 Oberst u. 2 Sekretärs, 1 Kapit. 5 Offiz. und 38 M. Franzosen von Löbau; den 20. eine Estafette n. Ramenz, 2 Franz. Offiz. und 126 M. nach Schmiedefeld.

II. Aus dem Vaterlande.

Leipzig, den 16. Octbr. Gestern Abends nach 8 Uhr kamen Se. Majestät unser allergnädigster König auf der Rückreise von Erfurt, unter dem Jubelrufe: Es lebe der König! wieder hier an. Allerhöchst dieselben wurden eben so eingeholt und begleitet, wie bey ihrer Hinreise. Im Gefolge Sr. Maj. befanden sich: Se. Exc. der Herr Oberstallmeister etc. Graf Marcolini, Se. Exc. der